

## WELTFRIEDEN — WOHER ZU ERWARTEN?

### *Anmerkung für den Redner:*

Zeige, wie wahrer Frieden möglich ist, obgleich die Menschheit ihn nie schaffen konnte. Betone, daß die Bibel die Grundlage für wahren Frieden aufzeigt, und mache deutlich, wie Jehovas Zeugen durch ihr Leben heute zeigen, was Gott tun wird, um weltweit Frieden zu schaffen

### **DIE MASSE DER MENSCHEN SEHT SICH NACH WELTFRIEDEN** (5 Min.)

Der Erste Weltkrieg rief allgemein das Bewußtsein wach für die Notwendigkeit von Weltfrieden

Diese Notwendigkeit wurde deutlich angesichts des Zerstörungspotentials moderner Kriegswaffen

Durch den Zweiten Weltkrieg und infolge der atomaren Bedrohung wurde diese Notwendigkeit noch dringender (g96 22. 4. 5-6)

Überall sind die Menschen heute beunruhigt wegen des internationalen Terrorismus, bürgerkriegsähnlicher Zustände sowie politisch, rassistisch, religiös und ethnisch motivierter Unruhen (g96 8. 10. 10; w87 15. 5. 11; tp 11)

Weltweit wird der Ruf laut nach globaler Zusammenarbeit und Weltfrieden (g96 8. 10. 9)

Weltfrieden wird als einzige Alternative zu weltweiter Anarchie angesehen

### **WELTFRIEDEN IST NICHT DURCH MENSCHLICHE BEMÜHUNGEN ERREICHBAR** (15 Min.)

Es entspricht nicht dem Vorsatz Jehovas, daß der Mensch seine eigenen Schritte richtet (Jer 10:23)

Der Mensch neigt in seiner Sündhaftigkeit zu Selbstsucht und Habgier (1Mo 8:21; Pr 8:9)

Bemühungen von Menschen müssen mit Jehovas Vorsatz und seiner Anleitung in Einklang sein (Ps 146:3; Mi 6:8)

Nach dem Ersten und dem Zweiten Weltkrieg redeten die Führer der Welt von Frieden

Doch alle Versprechungen, die auf Verträgen, der Schaffung des Völkerbundes und der Vereinten Nationen, politischen Bündnissen, regionalen Bündnissen zwischen Nachbarländern und dergleichen Plänen basierten, haben bewaffneten Konflikten kein Ende setzen können

Statt daß sich die Versprechungen realisiert hätten, haben sich die Zustände stetig verschlimmert

Seit mittlerweile 50 Jahren wird die UNO als letzte Hoffnung auf Frieden gepriesen

Sie hat es genausowenig wie ihr Vorgänger, der Völkerbund, geschafft, Frieden zu bringen

Aussagen von führenden Politikern der Welt zeigen, daß es unrealistisch ist, von den Vereinten Nationen oder anderen politischen Systemen Weltfrieden zu erwarten (w95 1. 10. 4-5; g95 8. 9. 10; g91 8. 9. 9; w88 1. 6. 27-8; g87 22. 6. 13; w86 15. 5. 27; g86 22. 1. 29)

Die Geschichte menschlichen Strebens nach Frieden und des jeweiligen Scheiterns der Bemühungen erinnert an das, was der Prophet Jeremia über die Enttäuschung des untreuen Juda schrieb (Jer 8:15)

Die ganze Welt liegt in der Macht dessen, der böse ist, und es kann keinen Frieden für die geben, die sich weigern, sich der Herrschaft Jehovas zu unterwerfen; sie bleiben unter der Kontrolle und dem Einfluß Satans (Jes 57:21; 1Jo 5:19)

Als Gott dieses Systems der Dinge hat Satan, der Teufel, den Sinn der Ungläubigen verblendet und hält sie daher in geistiger Finsternis gefangen (2Ko 4:4)

Seit er aus dem Himmel hinausgeworfen und in die Umgebung der Erde verbannt wurde, hat er alle Nationen irreführt — er treibt sie geradewegs in den Krieg von Harmagedon (Off 12:9; 16:14, 16)

### **WELTFRIEDEN GESICHERT DURCH JEHOVAS KÖNIGREICHSHERRSCHAFT** (20 Min.)

Jehova hat die Macht, das Universum von dem großen Friedensstörer, Satan, dem Teufel, zu befreien (Rö 16:20)

Die erste Prophezeiung lenkte die Aufmerksamkeit auf das Versprechen, durch das Königreich für Befreiung zu sorgen und den Frieden wiederherzustellen (1Mo 3:15)

Nach und nach sagte Gott voraus, welche Schritte er unternehmen würde, um den Frieden auf der Erde wiederherzustellen (Jes 2:4; 9:6, 7; Da 2:44)

Er beschaffte durch seinen Sohn das nötige Lösegeld und legte die Grundlage für ein Königreich des Friedens, indem er ihn als König auf einem himmlischen Thron einsetzte (Ps 2:6; 110:1, 2; Luk 1:32, 33; Heb 2:14)

Er bereitet 144 000 Mitherrscher darauf vor, in der himmlischen Regierung zu dienen, um die Erde mit Frieden zu segnen (Luk 22:28-30; Off 5:9, 10; 14:1)

Die Entwicklung der Königreichsvorkehrung ist schon weit fortgeschritten; das läßt sich an dem wiederhergestellten geistigen Land der Königreichserben erkennen und daran, daß bereits Millionen Menschen in dem geistigen Paradies leben

Durch das weltweite Predigen der guten Botschaft vom Königreich sind diese Menschen in eine geeinte Gesellschaft zusammengebracht worden, in der sie Jehova unter friedlichen Verhältnissen anbeten (Ps 23:1-6; 29:11)

Die Überlegenheit der Königreichsherrschaft Jehovas wird sogar von Personen bemerkt, die nicht zur Christenversammlung gehören (Erwähne im *Wachturm* und im *Erwachet!* veröffentlichte Aussagen von weltlichen Beobachtern zu herausragenden Eigenschaften, die bei Jehovas Zeugen zu beobachten sind. Siehe *Index* unter JEHOVAS ZEUGEN/Kommentare von Außenstehenden/Eigenschaften)

Was die Königreichsherrschaft Jehovas unter seinen ergebenen Dienern bewirkt hat, ist ein Vorgeschmack auf die Segnungen, die allen gehorsamen Menschen in der gerechten neuen Welt in Aussicht stehen (Jes 11:6-9)

Satans Feindseligkeit ist immer noch auf der Erde zu spüren, da er entschlossen ist, an seiner Herrschaft über die gefallene Menschheit festzuhalten (Ps 2:1-3; Off 12:12)

Diese Feindseligkeit wird bald enden, wenn alle Bosheit ausgemerzt wird (Off 20:1-3; 21:1)

Unter der friedlichen tausendjährigen Königreichsherrschaft wird die Menschheit im Paradies auf der Erde zur Vollkommenheit gebracht werden (1Ko 15:24-28)

**WELTFRIEDEN IN NAHER ZUKUNFT EINE REALITÄT** (5 Min.)

Millionen hoffen heute zu Recht darauf, zu überleben und in eine gerechte neue Welt zu gelangen (Off 7:14)

Die Bösen werden umkommen, die Sanftmütigen hingegen werden ihre Wonne haben an der Fülle des Friedens (Ps 37:10, 11)

Es ist nicht nur sinnvoll, sondern auch dringend erforderlich, daß wir heute zu Jehova aufblicken, dem himmlischen Quell weltweiten Friedens (Ze 2:1-3; Off 21:1-4)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen oder kommentiert werden)